



Expedition von Grönland nach Kanada mit Saint-Pierre und Miquelon

Die unendlichen Weiten der Polargebiete

Entdeckung der prächtigen Landschaften Grönlands und Kanadas mit Fahrt durch den Prins Christian Sund, eine schmale 100 km lange Passage zwischen Felsen und Gletschern.

AUF EINEN BLICK

- | | |
|---|-----------------|
| mehrere Reisedaten | ab CHF 11'160.- |
| 15 Reisetage | Le Bellot |
| Grönland / Kanada | Individualreise |
| <ul style="list-style-type: none">• Einzigartige Landschaften• Selten besuchte Inseln St. Pierre & Miquelon• Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff | |



Reisedaten

27.07.2026 - 11.08.2026	Auf Anfrage	CHF 11'160.-
29.07.2027 - 13.08.2027	Auf Anfrage	CHF 12'130.-

Reiseroute





Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik und Einschiffung gegen späteren Nachmittag. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es noch am Abend Richtung Grönland.

2. Tag: Auf See

Geniessen Sie während der Überfahrt die zahlreichen Freizeitangebote an Bord.

3. Tag: Prins Christian Sund und Kujalleq-Gletscher, Grönland

Lautlos gleitet das Schiff vor einer von spitzen Berggipfeln und erhabenen Gletschern geprägten Landschaft an die grönländische Küste heran. Gleich fahren Sie durch den Prins Christian Sund, eine enge Meerestrassen, die sich etwa 100 Kilometer weit zwischen dem Südosten und dem Südwesten Grönlands hindurchschlängelt. Lassen Sie sich von der ursprünglichen Schönheit dieser einzigartigen Landschaft verzaubern: Felsenklippen, von Inlandeis gespeiste Wasserfälle, die in das eisige Wasser herabfallen. Bartrobben nehmen hier gerne auf dem treibenden Eis ein Sonnenbad. Durch die riesige, mythische Weite Grönlands führt die Fahrt Sie zum Gletscher Kujalleq in der Region des Prins Christian Sunds. Der Blick bleibt an dieser Eiszunge hängen, vor der kleine Eisberge und einige Growler tanzen. Dieser sonderbare Name bezeichnet winzige Eisschollen, kleiner noch als Fragmente von Eisbergen, von weißer oder mitunter erstaunlich blau-grüner Farbe. Vögel folgen Ihrem Kielwasser und Bartrobben aalen sich auf Granitfelsen und beobachten Sie aus der Ferne. Zusammen mit dem Eis bilden sie eine märchenhafte Landschaft im Reich der Polargebiete.

4. Tag: Qaqortoq

Südgrönlands grösste Stadt Qaqortoq liegt in der von der Strömung geprägten Davisstrasse in einer felsigen Umgebung, die im Winter von makellosem Weiss und im Sommer von traumhaftem Grün bedeckt ist. Schon bei der Fahrt durch den Fjord, an dem die Stadt liegt, sehen Sie in der Ferne die charmanten Häuser in schillernden Farben, die sich an die Hügel lehnen, die diesen attraktiven Fischereihafen, den südlichsten Grönlands, umgeben. Beim Bummel durch die Gassen der von dänischen Einflüssen geprägten Stadt können Sie zahlreiche Gebäude und Denkmäler entdecken, wie z.B. den berühmten ältesten Brunnen der Stadt, der mit Walen verziert ist. Ganz in der Nähe haben Sie auch die Gelegenheit, den Fischmarkt unter freiem Himmel zu besuchen, wo die Fischer ihren Tagesfang verkaufen.

5. - 6. Tag: Auf See

Geniessen Sie während der Überfahrt die zahlreichen Freizeitangebote an Bord.

7. Tag: L'Anse aux Meadows, Neufundland

Anse aux Meadows im äussersten Norden der Insel von Neufundland ist der einzige bekannte Siedlungsplatz der Wikinger in Nordamerika und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Ihre alten Überreste bilden die ersten Zeugnisse einer europäischen Präsenz in der «Neuen Welt». Die wunderschönen Gebäude dieser skandinavischen archäologischen Fundstätte aus dem 11. Jahrhundert gleichen denen, die in Island gefunden wurden. Folgen Sie an Bord Ihres Schiffes den Spuren der Wikinger, die die Spitze Nordamerikas entdeckten. Ein denkwürdiges Abenteuer in einem Dekor Küstentorfmoores, Gräsern, zahlreichen Sträuchern und Flechten.

8. Tag: St. Johns, Neufundland

Lassen Sie sich vom Charme der kleinen bunten Holzhäuser an den Flanken der Felsen am Eingang der Bucht oder in den steilen Gassen der Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador verzaubern. Die grünen, blauen, roten und gelben Farben erinnern an die bunten Fischerboote. Dieser kleine Hafen am Ende der Welt ist der östlichste Nordamerikas, hier



wurde 1497 die erste englische Kolonie auf amerikanischem Boden gegründet. Er ist vom Golfstrom geschützt, daher ist das Klima relativ mild und die Naturlandschaften sind spektakulär. Auf dem Signal Hill haben Sie einen herrlichen Ausblick. Auf diesem Hügel gelang Guglielmo Marconi 1901 der erste transatlantische Funkempfang.

9. Tag: Insel Saint Pierre, Saint Pierre und Miquelon

Vor der kanadischen Küste entdecken Sie die Insel Saint-Pierre, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, des einzigen französischen Staatsgebietes in Nordamerika. Die Insel mit dem Namen des Schutzpatrons der Fischer besitzt einen geschützten Naturhafen und lebt hauptsächlich von der Fischereiindustrie. Noch heute bewahrt sie viele Spuren ihrer Vergangenheit. Sei es der Walfang, die Kabeljauischerei oder der Alkoholschmuggel während der Prohibition ... All diese Erinnerungen sind in der Hauptstadt Saint-Pierre noch heute lebendig. Die Insel ist auch für die Beobachtung ihrer aussergewöhnlichen Fauna berühmt: Wale, Finnwale, Delfine, Robben, Papageitaucher und Sturmvögel sind hier zu sehen.

10. Tag: Insel Miquelon

An der Mündung des Sankt-Lorenz-Golfs, unweit der Neufundlandbank, liegt Miquelon, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, von der Naturliebhaber begeistert sein werden. Dieses unberührte Land, der einzige boreale Nadelwald Frankreichs, besteht aus drei Halbinseln, die durch lange Sandbänke miteinander verbunden sind, und bietet erhabene, mit Teichen, Wäldern und Mooren übersäte und von Lagunen und steilen Klippen begrenzte Hügellandschaften. Die reiche und vielfältige Fauna verspricht schöne Begegnungen im Landesinnern, bevölkert von Weisswedelhirschen, Schnee-Eulen und Weißkopfseeadlern, oder an der Küste, Lebensraum zahlreicher Seevögel und Kegelrobben.

11. Tag: Cap-Aux-Meules, Magdalenen-Inseln

Die Ortschaft Cap-aux-Meules ist das Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum der Magdaleneninseln im Sankt-Lorenz-Golf, ist ein friedlicher Ort, der zur Entdeckung einer unberührten Natur einlädt. Sie liegt auf der gleichnamigen Insel, deren Name auf die Sandsteinfelsen des Kaps verweist, die einst zur Herstellung der Mühlsteine verwendet wurden. Der Ort gilt vor allem als maritimer Zugang zum Archipel. Er bietet einen privilegierten Zugang zu vielen Orten, die für ihr natürliches und historisches Erbe bekannt sind, wie z. B. das Dorf Havre-Aubert, das Mitglied der Vereinigung der schönsten Dörfer von Quebec ist.

12. Tag: Auf See

Geniessen Sie die Freizeitangebote an Bord.

13. Tag: Tadoussac

Das quebecer Dorf Tadoussac erhebt sich an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom im Südosten Kanadas. Sie entdecken vielfarbige Häuser, die in einen grünen Nadelwald eingebettet sind. Am Rande des Wassers können Sie leicht die Kapelle von Tadoussac dank ihrer roten Schindeln ausmachen. Unweit dieser Holzkirche, eine der ältesten Nordamerikas, sehen Sie das Hotel Tadoussac, das seit hundert Jahren als Sommerfrische dient. Sie können hier einen Tee auf der Terrasse trinken und dabei den Blick auf die Küste geniessen. Darüber hinaus gibt es ein Meeressäugetier-Museum und Forschungszentrum, wo Sie Ihre Kenntnisse über die in der Bucht von Tadoussac regelmässig anzutreffenden Wale erweitern können.

14. Tag: Monreal, Kanada

Kanadas zweitgrösste Stadt Montreal ist eine herzliche und kosmopolitische Metropole, in der es sich gut leben lässt. Sie liegt auf der gleichnamigen Flussinsel und kennzeichnet sich durch eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Bezirke. Entdecken Sie die Altstadt Vieux-Montréal, ein weitgehend historisches Viertel, Petite Italie, das Zentrum der italienischen Gemeinschaft, wo Sie über den



größten Freiluftmarkt Nordamerikas schlendern können, oder Mille Carré doré, ein luxuriöses Viertel an einem der Hänge des Mont Royal mit prunkvollen viktorianischen Residenzen. Montreal ist sowohl von den Einflüssen des Alten Kontinents als auch vom Gigantismus Nordamerikas geprägt und wird Sie immer wieder überraschen.

15. Tag: Kreuzen auf dem Sankt-Lorenz-Strom und Fahrt durch seine Schleusen

Der Sankt-Lorenz-Seeweg verbindet den Atlantik mit der Region der Grossen Seen. Er wurde 1959 eingeweiht, mehr als 250 Jahre nach dem Bau der ersten Konstruktion zur Vermeidung der Stromschnellen, die die Navigation in diesem Gebiet behindern. Dieses grosse Ingenieurprojekt, das vier Jahre kolossaler Bauarbeiten erforderte, bietet ein einzigartiges Navigationserlebnis, unterbrochen durch die verschiedenen Schleusen entlang der fast 4000 Kilometer langen Wasserstrasse.

16. Tag: Toronto, Kanada

Ankunft am früheren Morgen in Toronto, nach dem Frühstück, Ausschiffung und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Toronto, Kanadas grösste Stadt und Hauptstadt der Provinz Ontario, fasziniert durch seine unglaubliche Vielfalt ebenso wie durch seine gigantische Grösse. Besuchen Sie den CN Tower, den höchsten Turm der westlichen Halbkugel, sowie den St. Lawrence Market, dessen Stände den multikulturellen Reichtum der Millionenstadt widerspiegeln. Nicht weit davon entfernt lockt das historische Stadtviertel um die Brennerei herum mit dem romantischen Charme seiner gepflasterten Strassen und seinen unzähligen kleinen Restaurants, Cafés, Boutiquen, Theater und Kunstgalerien. Zu den Höhepunkten dieses Zwischenstopps zählt auch das Royal Ontario Museum mit seinen beeindruckenden Sammlungen zur Natur- und Kulturgeschichte der Welt.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in englisch und französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise bis Reykjavík/ab Toronto
- Transfers
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2026



- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 11'160.-
 - Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 12'370.-
 - Deluxe Suite ab CHF 19'050.-
 - Prestige Suite ab CHF 25'740.-
 - Privilege Suite ab CHF 28'410.-
 - Grande Suite ab CHF 31'200.-
 - Owner Suite ab CHF 46'520.-
- Saison 2027
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 12'130.-
 - Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 13'460.-
 - Deluxe Suite ab CHF 20'770.-
 - Prestige Suite ab CHF 28'070.-
 - Privilege Suite ab CHF 30'980.-
 - Grand Suite ab CHF 34'040.-
 - Owner Suite ab CHF 47'450.-
- Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage nach oben oder unten variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

